

## „Wir sind ein Sendemast für Münster“

Film- und Fernsehgesellschaft 6W produziert für ZDF und VOX, für Jauch und die AOK

Von Martin Kalitschke

**Münster.** Montag: Dreharbeiten für einen Imagefilm für die Fachhochschule Münster/Steinfurt. Dienstag: Abnahme des Beitrags für Stern TV durch Günther Jauch. Mittwoch: Studioproben mit Günther Jauch in Köln. Donnerstag: Besprechung des Drehbuchs für einen Film über die Stadt Mülheim. Freitag: Dreharbeiten für den Imagefilm des Unternehmens Rolnick.

So sieht sie aus – eine ganz normale Arbeitswoche bei der 6W Film- und Fernsehproduktions GmbH.

Seit elf Jahren gibt es das Unternehmen, das seinen Sitz an der Hüfferstraße hat. Michael Nieberg (38), gelernter Zeitungsredakteur, hatte bereits über 1000 Filmbeiträge für den WDR und andere Sender produziert, als er sich für die Selbstständigkeit entschied. „Ich war total neugierig, ich wollte einfach Fernsehen machen“, erinnert er sich an die Anfänge.

An seinem Enthusiasmus hat sich bis heute nicht viel geändert, an der Zusammensetzung der Geschäftsführung schon. 1995 verliebte sich Michael Nieberg in eine junge Frau, die gerade bei 6W ein Praktikum machte. Heute ist Nata-scha Nieberg (35), die bei der renommierten Agentur BBDO eine Ausbildung zur Werbefachfrau machte und danach Publizistik studierte, neben ihrem Mann gleichberechtigte Geschäftsführerin von 6W – und sie haben zwei Kinder.

Die werden übrigens an 20. Juli im Fernsehen zu sehen sein. Bei Günther Jauch – mit dem Michael Nieberg regelmäßig persönlich zu tun hat



Michael und Natascha Nieberg in ihrem Büro. Im Hintergrund läuft der von 6W produzierte Münster-Film. Kleines Foto: Michael Nieberg (r.) bei Dreharbeiten auf Fuerteventura. 6W hat schon in 25 Ländern gedreht. Foto: 6W



– in der Sendung Stern TV auf RTL. „Die beiden werden Kindersitze fürs Auto testen“, erzählt Michael Nieberg nicht ohne Stolz. 6W hat außerdem die dazugehörigen Filmbeiträge produziert – „zum großen Teil in Münster“, wie Natascha Nieberg betont. Ehemals in Münster entstanden die Filme, die demnächst bei „Fit for fun TV“ auf VOX zu sehen sein werden und in denen ein Sterne-Koch bei ganz norma-

len Leuten anklingselt, um in ihrer Küche gesunde Leckerwien zu brutzeln. Auch Beiträge für Magazine wie ZDF-reporter, für das Michael Nieberg regelmäßig arbeitet, spielen schon mal in dieser Stadt, von Experten der Universität, die zum einen oder anderen Thema auf RTL oder Vox befragt werden, ganz zu schweigen. „Wir sind ein bundesweiter Sendemast für Münster“, sagt Nieberg und ergänzt: „Wir bringen viel mehr Münster ins Programm als Wilsberg und Tatort zusammen.“

Münster hat es 6W sogar ein Stück weit zu verdanken, dass es zur „Lebenswertesten Stadt der Welt“ gekürt wurde – das Unternehmen zeichnete für den Bewerbungsfilm verantwortlich. „Der Erfolg der Stadt hat uns indirekt auch geholfen“, freut sich Natascha Nieberg. „Seitdem häufen sich bei uns die Anfragen.“

Denn 6W produziert nicht nur Filme für Fernsehmagazine, die auf eigenen Ideen beruhen, sondern erledigt auch Auftragsarbeiten, Imagefilme für Unternehmen zum Beispiel, Stadtportraits, Werbefilme, seltener auch Werbespots (zum Beispiel für die AOK) – und vieles mehr. Insgesamt 2000 Beiträge entstanden seit

1994 an der Hüfferstraße, eine ganze Menge für ein Unternehmen mit gerade mal sieben Mitarbeitern.

„Wir waren vom ersten Tag an erfolgreich“, blickt Michael Nieberg auf die ersten elf Jahre 6W zurück. Erfolgreich soll es nach seinem Wunsch auch weitergehen. „Anspruchsvolle journalistische Produktionen“, ist er überzeugt, „werden immer gebraucht.“ Dass sein Unternehmen, das mittlerweile in der Branche „einen sehr guten Namen“ habe, die auch weiterhin abliefern wird, daran hat er keine Zweifel: „Der Ideenstau ist riesig. Wir haben viel mehr Ideen, als wir umsetzen können.“